

Rote Treffs - bewährte Form des aktuellen Dialogs

Rote Treffs haben sich als eine wirkungsvolle Methode der Führung von aktuellen politischen Gesprächen gut bewährt und sind heute aus dem Alltag unserer Jugendbrigade nicht mehr wegzudenken. Unser Kollektiv, das sind 22 Eisenbahner aus der Abteilung Triebfahrzeugunterhaltung des Bahnbetriebswerkes Cottbus.

„Unser Fahrziel: Zuverlässig, sicher, stabil“ - so lautet das Motto einer Aktion, die wir in Auswertung der Rede des Genossen Erich Honecker vor den 1. Kreissekretären gemeinsam mit unserer Betriebszeitung „Der Regler“ starteten. Geboren wurde die Idee in der Parteigruppe, der 14 Genossen angehören. Unmittelbar nach der Veröffentlichung der Rede haben wir sie durchgearbeitet und anschließend unsere Gedanken darüber ausgetauscht, wie wir als Jugendkollektiv noch wirksamer diese Politik zum Wohle der Werktätigen unterstützen können.

Hohe Arbeitsleistungen an jedem Tag

Wir waren uns einig: Die beste Antwort sind hohe Arbeitsleistungen an jedem Tag, schöpferische, aktive Mitarbeit eines jeden, verbunden mit der Bereitschaft, noch etwas draufzulegen, wenn es die Situation erfordert. Mit diesem Standpunkt sind wir Genossen im Jugendkollektiv aufgetreten, haben darüber diskutiert und danach gemeinsam beschlossen, diese Aktion zu starten.

Entscheidend für den Entschluß war, daß im Kollektiv eine aufgeschlossene, konstruktive und kritische

Atmosphäre herrscht, wo jede Meinung gefragt und auch jeder gewillt ist, seinen Standpunkt zu erläutern. Nicht immer war das so. Als im November 1977 unser Jugendkollektiv gegründet wurde, waren wir stolz (die ersten im Meisterbereich!), die Leitung zuversichtlich, doch manch einer auch skeptisch: Werden wir es schaffen, uns zusammenzurufen?

Die zurückliegenden neuneinhalb Jahre haben gezeigt, daß wir es geschafft haben. Voraussetzung war vor allem, daß die Genossen von Anbeginn das Gespräch, den Meinungsaustausch mit allen anderen Kollektivmitgliedern gesucht und geradezu herausgefordert haben. Sie trugen und tragen so Sorge dafür, daß alle Fragen und Probleme in einer offenen und freimütigen Atmosphäre beraten werden.

Warum messen wir dem aktuellen politischen Dialog insgesamt und den Roten Treffs speziell solche Bedeutung bei?

Weil sie sowohl zur Festigung des Kollektivs als auch zur politischen Motivierung hoher Arbeitsleistungen entscheidend beitragen. 12 Kollegen unseres Kollektivs sind unter 25 Jahren. Viele Fragen bewegen sie, über die sie sich aussprechen wollen. Beispielsweise: Ist es angesichts der wahnsinnigen Hochrüstung der aggressivsten Kreise des Kapitals, die auch uns zu verstärkten Verteidigungsanstrengungen zwingen, möglich, unser weitreichendes Sozialprogramm zu realisieren? Und: Was können wir konkret dazu leisten? Oder: Wie ringen wir als Triebfahrzeugschlosser und -elektriker darum, daß die neue Technik umfassender und schneller auch in unserer Arbeit Einzug hält? Oder: Wie argumentiere ich am wirkungsvollsten gegen die Verleumdungen, die in jüngster Zeit verstärkt von imperialistischen Politikern und bürgerlichen Medien gegen unser Land in die Welt gesetzt werden?

Auf alle diese und andere Fragen Antwort zu geben - dazu nutzen wir - neben den anderen Partei- und

Leserbriefe

richtet, auch bei Zuckerrüben und dem gesamten Feldfutter gleich hohe Zuwachsraten zu erzielen.

Vorrangiges Anliegen ist es uns, die qualitativen Wachstumsfaktoren, besonders den wissenschaftlich-technischen Fortschritt, für hohe und stabile Erträge zu nutzen. Besonders geht es uns um die Fruchtarten, die der Versorgung der Tierbestände mit Futter aus dem eigenen Aufkommen dienen, um auf diesem Wege auch die Tierleistungen zu erhöhen. In Vorbereitung auf die Berichtswahlversammlung orientiert die Parteileitung die Genossen auf die großen Aufgaben, die sich aus den Darlegungen des Generalse-

ekretärs des ZK vor den 1. Sekretären der Kreisleitungen ergeben, insbesondere auf einen weiteren Leistungs- und Effektivitätszuwachs. Dazu wird bei der Arbeit mit dem Kampfprogramm in persönlichen Gesprächen in den Parteigruppen der eigene Beitrag herausgefordert. Alle Vorschläge, Hinweise und Kritiken zur weiteren Verbesserung der Führungstätigkeit der Parteiorganisation werden genutzt. Jeder Genosse findet zum Beispiel seine Hinweise für die weitere Arbeit im Kampfprogramm wieder und versteht es als sein Aktionsprogramm. Die Parteileitung gibt den Parteigruppen stets Anleitung und Hilfe.

Die Aufgaben aus dem Planteil wissenschaftlich-technischer Fortschritt wurden unserem Neuerer- und dem Jugendforscherkollektiv mit dem Ziel übergeben, technologische Varianten und Lösungswege zu finden, um unser Hauptproduktionsmittel Boden intensiver als bisher zu nutzen und das Leistungspotential effektiver auszuschöpfen. In diesem Zusammenhang wird die Entwicklung der Pflanzen- und der Tierproduktion unserer Kooperation analysiert und festgelegt, wie ungerechtfertigte Differenziertheit gezielt überwunden werden kann. Weiteres Anliegen des Kampfes der Genossen ist es, die Technik optimal